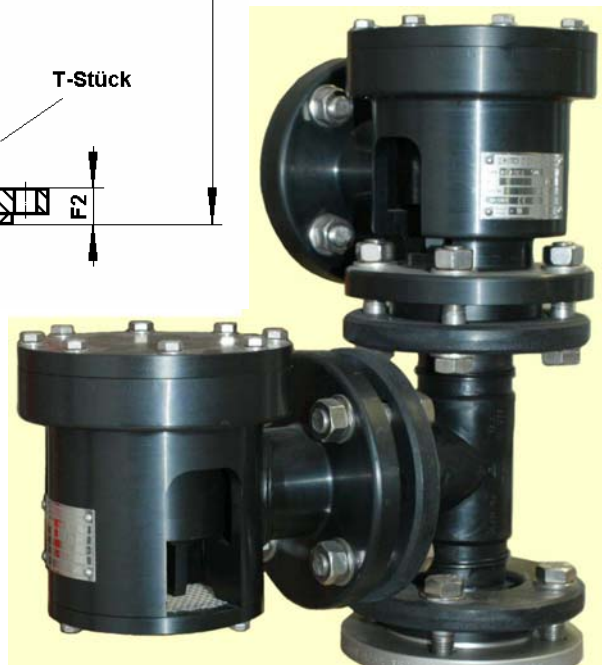
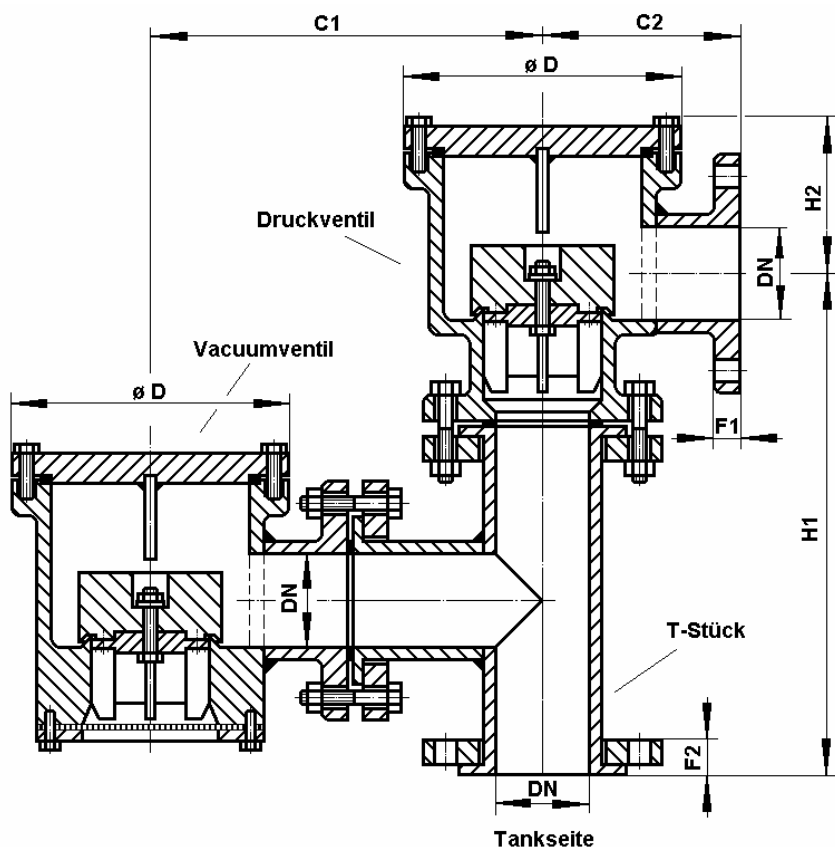
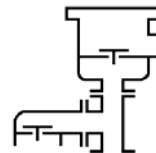


Kombiniertes Vacuum/Druck-Schnellausgleichventil KITO VD/oSR



Ohne Baumusterprüfung und **CE**-Kennzeichnung.

Einstelldrücke des Ventils standardmäßig 3-30 mbar
-abweichende Einstellungen gegen Mehrpreis-

Einstelldrücke für Überdruck s. Typblatt KITO VD/SCS K 8 N
Einstelldrücke für Unterdruck s. Typblatt KITO VS/SCS K 5 N

DN	C1	C2	D	H1	H2	F1	F2	kg
25	200	120	130	218	100	16	26	7,4
50	238	125	165	304	100	18	32	12
80	321	150	210	444	125	20	35	31
100	373	175	245	518	148	24	36	
150	490	250	320	647	175	26	49	
200	570	275	394	805	210	28	56	

Gewichtsangaben enthalten kein Belastungsgewicht.

Maßangaben in mm

Änderungen vorbehalten

Leistungsdiagramm: K 0.10 N

Standard-Ausführung

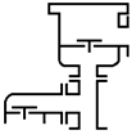
Gehäuse / T-Stück	: Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) (T-Stück DN 25 St/halarbeschichtet)
Ventilteller / Führungslappen	: Polyethylen (PE), Polypropylen (PP)
Dichtfolie	: FEP,
Deckeldichtung	: Gylon
Schrauben / Muttern	: Hastelloy C4 (innen), A2 (außen)
Fremdkörperschutzsieb	: Polyethylen (PE), Polypropylen (PP)
Flanschanschluß	: DIN 2501 PN 10

Verwendung

Nicht explosions sichere Ventilkombination für die Be- und Entlüftung von Behältern in denen nichtbrennbare, aber aggressive Medien, z.B. Säuren lagern.
Die Überdruckseite ist zum Anschluß an eine Rohrleitung vorgesehen, in denen die Dämpfe einer Entsorgung zugeführt werden.

Nicht geeignet für Medien nach VbF, § 3 Gruppe A der Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC.

Weitere Werkstoffe, Sonderausführungen usw. auf Anfrage !



Leistungsdiagramm

KITO VD/oSR

K 10 N

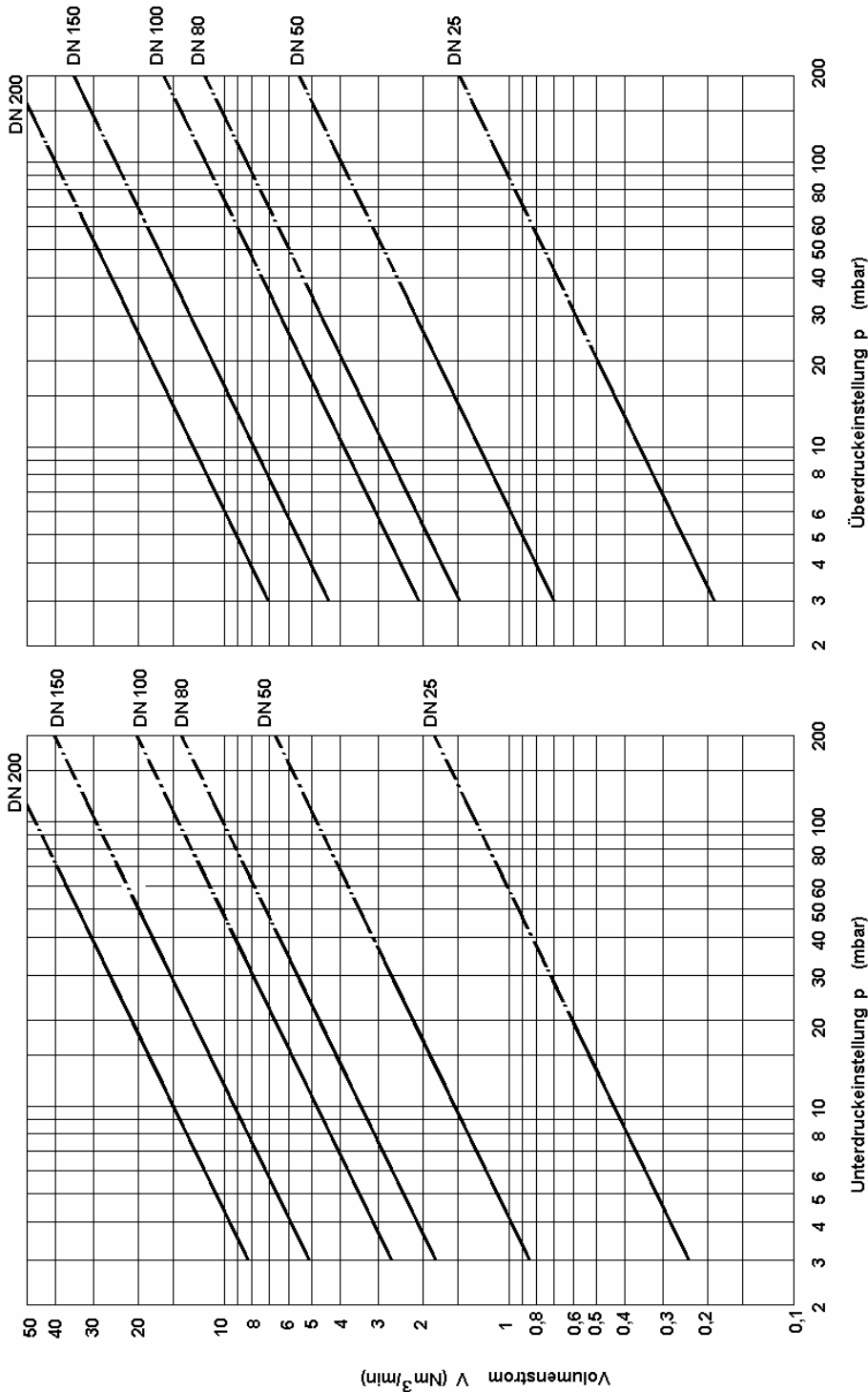
Der Volumenstrom V ist auf die Dichte von Luft mit $\rho = 1,29 \text{ kg/m}^3$ bei $T = 273 \text{ K}$ und einem Druck von $p = 1,013 \text{ mbar}$ bezogen. Für Medien anderer Dichte kann der Gasstrom ausreichend genau mit einer einfachen Näherungsgleichung bestimmt werden:

$$\dot{V} = \dot{V}_b \cdot \sqrt{\frac{\rho_b}{1,29}} \quad \text{bzw.} \quad \dot{V}_b = \dot{V} \cdot \sqrt{\frac{1,29}{\rho_b}}$$

Die Volumenströme ergeben sich bei Drucksteigerungen von 40 % über die Einstelldrücke hinaus (siehe DIN 4119).

Bei anderen Drucksteigerungen ist Blatt A 31 zu beachten.

Kennlinien, die durch gekennzeichnet sind, erfordern spezielle Belastungsscheiben.



Änderungen vorbehalten